

Die Zeitung

aus der Samtgemeinde Suderburg

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, daß alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.

Ausstellungseröffnung „Klangobjekte aus Ton“ und Kindertag im Museumsdorf

Umrahmt von Rummelpott spielenden Kindern eröffnete Landrat Gerhard Schulze die neue Ausstellung „Klangobjekte aus Ton“. Die reizvolle Ausstellung entstand in Kooperation mit Ilse Schütz, der Leiterin des spanischen Töpfermuseums „Museo de Alfareria“ in Agost.

Ilse Schütz führte während ihres Vortrages tönernen Klangobjekte wie Pfeifen und Hörner und den Rummelpott vor.

Passend zum Thema stand der diesjährige Kindertag unter dem Motto „Bau von Klang- und Krachgeräten“.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder und Erwachsenen unter Anleitung Schnarren, Rasseln, Schellen, Trommeln, Windspiele und Rummelpötte bauen und gleich ausprobieren.

Stärken konnten sich die Besucher mit leckeren Waffeln und selbstgebackenem Kuchen. Der Waffelteig und der Kuchen wurde von Freunden und Mitarbeitern des Museums gespendet. Der Verkaufserlös dient dem weiteren Ausbau des Kinderspielplatzes im Museumsgebiet.

An dieser Stelle möchte ich einmal alle Helfer nennen, die diesen Tag zum vollen Erfolg werden ließen und uns auch in der Vergangenheit bei den Kinderaktionen unterstützt haben:

Ulrich Brohm, Edda Buczek, Hella Bünermann, Heike Dehmann, Inge Glatz, Ilse Heidemann, Günther Heidemann, Gesa



Kindertag im Museumsdorf Hösseringen: „Trommeln was das Blech hält“.

Holst, Klasse 1b der Grundschule Suderburg mit ihrer Lehrerin Ina Hätscher, Ulrike Köllner, Jarek Kosiello, Heidi Kratzert, Janina Kratzert, Erwin Lichtner, Gabri Machini, Ute Mannsperger, Anne Müller, Henni Müller, Sabine Müller, Kerstin Ohlde, Maren Ohlde, Panzeraufklärungslehrkompanie 90 aus Munster (Patentkompanie von Hösseringen), Re-

nate Parr, Mathias Pautz, Frank Platten, Günther Reimers, Karin Reinholz, Birgit Reiter, Waltraud Reiter, Marianne Roggemann, Silke Schulz, Friedchen Sievers, Christine Söhnholz, Helen Sroka, Gunda Trostorf und Manfred Völker.

Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Oktober 2003 zu sehen.
Gudela Müller

High-Tech-Giganten im Untergrund

Spektakuläre Maschinenschau bei der internationalen Konferenz „Unterirdisches Bauen“ in Suderburg

(Suderburg) Für Kommunalpolitiker und Tiefbauexperten bot die Internationale EFUC-Konferenz vom 2. - 4. Juni 2003 in Suderburg eine einmalige Chance: Hochkarätige Experten informierten und diskutierten über das Zukunftspotential des unterirdischen Bauens. Vom Tunnel- und Leitungsbau bis zur Energiegewinnung, von der Sanierung der unterirdischen Versorgungsnetze bis zum Neubau von Stadtquartieren unter der Erde kamen alle Aspekte dieses spannenden Themenspektrums zur Sprache. Auf dem großen Freigelände konnten Roboter, Tunnelbaumaschinen und weitere Spezialgeräte für den Tiefbau in voller Aktion beobachtet werden. Bohren, pflügen, baggern - unter diesem Motto standen die Live-Veranstaltungen in Suderburg. Es wurde High-Tech im großen Stil geboten: Vortriebsmaschinen, die unterirdische Tunnel mit derselben Technik bohren, wie sie bei der 4. Elbtunnelröhre zum Einsatz kam. Riesige Spezialfahrzeuge verlegten vollautomatisch Rohrleitungen im Boden. Ein 75 Tonnen schwerer Bagger mit Spezialramme presst

mit gewaltiger Kraft Rohre bis zu 21 Meter Länge und 80 cm Durchmesser in das Erdreich. Anhand eines 25 Meter langen Modelltunnels demonstrierten Experten, wie es Tunnelbauer mit ausgefeilten Vermessungssystemen schaffen, mit ihren kilometerlangen Bauwerken punktgenau an der geplanten Stelle anzukommen.

Das sind nur einige Highlights, die die Veranstaltung in Suderburg zu einem Erlebnis für Ingenieure, Entscheidungsträger, Studenten und Schüler machten.

Besonders interessant war die Veranstaltung vor allem auch für Mitarbeiter aus kommunalen Verwaltungen, denn die vorgeführten Technologien und Themen der Konferenz bieten eine Vielzahl von Perspektiven für den Tiefbau in den Gemeinden. Wissenschaft, Wirtschaft und Gemeinden hatten die Chance auf dieser Veranstaltung im Fachge-

spräch Zukunftsperspektiven zu erarbeiten. Eine Chance, die wirtschaftliche Weiterentwicklung der eigenen Kommune mit Unternehmen und Dienstleistern in Kooperation mit der Fachhochschule Nordostniedersachsen in Suderburg zu erreichen.

Veranstalter der Konferenz und des Live-Programms war das European Forum on Underground Construction (EFUC) gemeinsam mit der Samtgemeinde Suderburg und der Fachhochschule Nordostniedersachsen. Von den Vorträgen, Seminaren, Diskussionsforen und praktischen Demonstrationen werden entscheidende Impulse für Technik, Wirtschaft und Kommunalpolitik ausgehen.

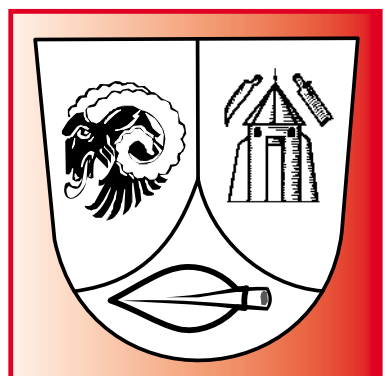
Schon heute verlaufen weitverzweigte Versorgungs-, Kommunikations- und Verkehrsnetze - die Lebensadern unserer modernen Gesellschaft - unter der Erde. Darüber hinaus kann eine Verlagerung von Produktionseinrichtungen, von Kultur- und Dienstleistungszentren in den Untergrund Raum für naturschonende Lebensverhältnisse über die Erde schaffen. Auch die wirtschaftlichen Möglichkeiten des unterirdischen Bauwerks werden noch längst nicht in ihrem vollen Umfang genutzt. Hier setzte die Konferenz in Suderburg an.



Während die »EFUC« (European Forum on Underground Construction) in vollem Gange war, ging am Mittwochnachmittag ein mächtiger Regenguss mit Hagel auf Suderburg nieder.

Soviel Wasser, da machte die »SUUC« (Suderburger Underground Canalisation) nicht mehr mit und verwandelte die Hauptstraße vor der Schlachtere Kluck in einen See.

Zum Glück war der „Segen“ bald vorbei und die Fluten verschwanden mit Hilfe der Hardaugen Nordsee. Überirdisch gehts manchmal eben auch nicht schlecht...



Neuanfang - Bläsermusik - Begegnung

Im Juni beginnt in Böddenstedt eine Bläserausbildung für Anfänger. Herzliche Einladung an alle die Lust und Freude haben das Blasen von Trompete, Horn oder Posaune zu lernen. Instrumente werden gestellt, solange der Vorrat reicht. Ausgebildet wird wöchentlich im Dorfgemeinschaftshaus in Böddenstedt von Tanja Wehran. Es lädt ein: der Posaunenchor Böddenstedt. Anmeldungen und weitere Infos bei Tanja Wehran, Tel.: 05826-880013.

Sportabzeichen beim MTV Gerdau

Immer mittwochs, auch während der Sommerferien, beseht in Gerdau wieder die Möglichkeit, für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren und die Bedingungen abnehmen zu lassen.

Wir treffen uns ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Gerdauer Schule. Jedermann/frau ist herzlich willkommen.

Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist für den Erwerb des Sportabzeichens nicht erforderlich. Tel. Informationen unter 05808/504 bei Hermann Dräger, Gr. Süstedt

„LORD OF THE DANCE“ in Suderburg

24 Teilnehmerinnen aus über 10 Vereinen trafen sich am Samstag, den 24. Mai in der Suderburger Turnhalle, um die Grundlagen des CELTIC DANCE kennen zu lernen. Unter der Leitung von Petra Studtmann, Referentin des Kreissportbundes Uelzen, wurde 4 Stunden lang mit viel Spaß gehüpft, gedreht, gesprungen und viel geschwitzt - am Ende stand der erste CELTIC DANCE, allerdings Aufführungen wie RIVERDANCE und LORD OF THE DANCE noch nicht ganz ebenbürtig. Alle Übungsleiterinnen waren begeistert und nehmen viele neue Anregungen und Ideen mit in ihre Vereine und Gruppen.

Aqua-Jogging im Sommerbad Stadensen

Es geht wieder los! Ab Mittwoch, 4. Juni bis Saisonende, von 19.00 bis 19.45 Uhr und vom 13. Juni bis 11. Juli, von 10.00 bis 10.45 Uhr, bietet der VfL Suderburg Aqua-Jogging im Sommerbad an. Anmeldungen und Infos bei Carola Hansen, Tel. (05826) 472

Neu beim VfL Suderburg: Nordic-Walking

Jeden Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr treffen wir uns am Elmensteg/Lauftreff. Anmeldungen und Infos bei Katrin Gebauer, Tel. (05826) 1567, oder bei Carola Hansen, Tel. (05826) 472

Wissenschaft zum Anfassen oder wie programmiert man Lego-Fahrzeuge?

Tag der offenen Tür an der Fachhochschule in Suderburg Unter dem Motto „Wir zeigen's Ihnen von A (wie Asphalt) bis Z (wie Zuse)“ präsentiert sich die Fachhochschule Nordostniedersachsen (FH NON) am Studienort Suderburg am Samstag, den 28. Juni 2003 allen Interessierten der Region. Mit dieser Veranstaltung möchte der Fachbereich einladen, die verschiedenen Einrichtungen zu besichtigen und sich über das aktuelle Studienangebot informieren. Außer dem reformierten Studiengang Bauingenieurwesen gibt es jetzt auch Angewandte Informatik und den interdisziplinären Studiengang Wasserwirtschaft und Bodenmanagement. Die einzige Hochschuleinrichtung im Kreis Uelzen - mit nunmehr fast 150 jähriger Tradition - verfügt heute über modernste Ausstattung. PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang stehen den Studierenden rund um die Uhr zur Verfügung. Dank der praxisnahen und interdisziplinären Ausbildung sowie der internationalen Ausrichtung des Studiums haben Absolventen sehr gute Berufsaussichten.

Damit der Tag der offenen Tür zu einem Erlebnis für Alt und Jung wird, hat der Fachbereich ein besonderes Programm vorbereitet: Bei dem mit einem Quiz verbundenen Rundgang durch Labore, Versuchshalle, EDV-Räume, Bibliothek usw. können auch Preise gewonnen werden. Das Chemielabor bietet für 5 Teich- und Grundwasseruntersuchungen an. Wenn der Wissensdurst gestillt ist, kann man sich in der modernen Mensa mit einem preiswerten Mittagessen stärken sowie selbstgebackenen Kuchen und Eis genießen. Ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kinder-Schminken, einem Luftballonweitflugwettbewerb und der Aktion „Kinder malen Wasser“ rundet diese Informationsveranstaltung ab.

Die offizielle Eröffnung findet um 11.15 Uhr im Großen Hörsaal statt.

Zeit: Samstag, 28. Juni 2003, 11.00 bis 18.00 Uhr, **Ort:** FH NON, Herbert-Meyer-Str.7, 29556 Suderburg
Nähere Informationen unter Telefon 05826/988-204 bei Frau Haase oder im Internet unter www.fh-suderburg.de
Katrin Becker

Im Eingangsbereich der Grundschule werden Sie ab jetzt von einem kleinen Drachen begrüßt. Er passt dort auf unsere Sammelbox auf. In diese Box sollen möglichst viele leere Tinten- und Tonerkartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten.

Wenn Sie zu Hause oder am Arbeitsplatz leere Kartuschen haben, werfen Sie sie bitte nicht einfach weg, sondern bringen Sie sie zu uns in die Grundschule, möglichst in der Originalverpackung (ist aber nicht Bedingung). Nett wäre es auch, wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis von unserem Sammelprojekt berichten würden. So können wir es vielleicht gemeinsam schaffen, etwas für die Umwelt und für die Schule zu tun.

Leerkartuschen sind kein Abfall, sondern hochwertige Wertstoffe. Sie können wiederbefüllt werden und damit kann zur Verringerung von Abfallmengen beigetragen werden. Laut „Stiftung Lesen“, die dieses Projekt unterstützt, werden in Deutschland pro Jahr von etwa 120 Millionen (!) verbrauchten Kartuschen ca. 100 Millionen einfach weggeworfen, obwohl



sie problemlos wieder befüllt werden könnten.

Die Schule erhält für die leeren Kartuschen „Umwelt-Punkte“. Diese können wir - wenn wir sehr viel sammeln - dann eintauschen, z.B. gegen eine Digitalkamera. Voraussetzung ist natürlich, dass das Projekt gut angenommen und von vielen Menschen unterstützt wird. **Wir bitten um Ihre Mithilfe!**

Am 3. Juli finden - vorausgesetzt das Wetter spielt mit - die Bundesjugendspiele der Grundschule statt. In diesem Jahr dürfen auch die ersten und zweiten Klassen mitmachen.

Die Klasse 1b war mit ihrer Lehrerin Ina Hätscher an drei Vormittagen im Museumsdorf Hösseringen zu Gast. Dort durften die Kinder ausprobieren, was dann am 25. Mai beim Kindertag angeboten wurde. Die Begeisterung war groß, es wurden „Krachinstrumente“ gebaut, Buchweizenpfannkuchen gebacken und gegessen, ein Lied wurde eingeübt. Und all das durften die Kinder dann auch bei der Eröffnung der Ausstellung „Klangobjekte aus Ton“ vorstellen.

Auch die Klasse 3b war mit ihrem Lehrer B. Drögemüller unterwegs. Sie verbrachten gemeinsam zwei Tage in Hösseringen und haben dort sogar im Pfadfinderheim übernachtet. In Hösseringen konnten alle nach Her-

zenslust im Wald spielen und toben und es gab eine Führung durch den Waldgeschichtspfad.

Und noch mehr Grund zum Freuen gibt es in der Grundschule:

Die Sparkasse und der Elternverein haben uns das nötige Geld gespendet, um einen Brennofen anschaffen zu können. Darüber freuen wir uns natürlich riesig!!

40-jähriges Dienstjubiläum in der Grundschule Suderburg

Sie steht nicht gern im Mittelpunkt, deshalb mussten die Vorbereitungen in aller Heimlichkeit getroffen werden.

Und so ahnte sie denn auch wirklich nichts Böses, als sie mit ihrer Klasse zu einer Grundschulstunde gebeten wurde...

Als dann „ihre“ Schülerinnen und Schüler in der vollbesetzten Aula nach vorne gingen, um ein Lied vorzutragen, war die Überraschung groß!

„Nur für Frau Zahrte ist heute dieses Lied...“ klang es nämlich fröhlich und laut durch die Suderburger Grundschule:

„Was ist der Grund wohl?“

Das sollt ihr jetzt erfahren:

Sie kommt zur Schule

nun schon seit 40 Jahr'n-

kommt seit so langer

Zeit - ist immer gut ge-

launt!“,

war eine der Strophen,

mit der die Kinder sich bei ihrer Lehrerin bedankten. Vielfältig sind die Dinge, die Waltraut Zahrte ihnen beigebracht hat. Und so sangen sie stellvertretend für viele Suderburger. Die kleine Leah wusste das ganz genau: „Meine Mama hatte dich auch als Lehrerin!“ verkündete sie mit strahlendem Gesicht. Es folgten Worte des Dankes von Seiten der Eltern und der Elternvertretung, ein Gedicht, das perfekt zur Jubilarin passte, ein kleiner Sketch, Geschenke und Blumen. Und schließlich wurde die Urkunde des Landes Niedersachsen für besondere Verdienste verlesen und überreicht. Frau Zahrte bedankte sich aufs herzlichste und fand es zum Glück gar nicht mehr so schlimm, einmal im Mittelpunkt zu stehen.

Wohlverdient, wie sich alle einig waren, nach 40 Jahren, in denen sie engagiert in der Schule und für die Schule und die Kinder arbeitet!

Termine im Juni

- | | |
|---------|---|
| 09.+10. | Pfingstferien |
| 12. | Elternabend für die neuen 1. Klassen |
| 13. | Schnuppervormittag für die zukünftigen Erstklässler |

... im Juli

- | | |
|-----|--------------------|
| 03. | Bundesjugendspiele |
| 09. | Zeugnisausgabe |

SOMMERFERIEN vom 10. Juli bis zum 20. August

- | | |
|---------------|-------------------|
| ... im August | |
| 23.08. | Einschulungsfeier |

Besuch des Ev. Kindergartens Gerdau auf dem Hundertwasserbahnhof in Uelzen

Im Rahmen des Themas „Berufe“ machten die zukünftigen Schulkinder des Ev. Kindergartens Gerdau am 6.5.2003. einen Ausflug zum Bundesgrenzschutz - Bahnpolizei - mit Sitz im Hundertwasserbahnhof.

Dort wurden die Kinder über die Gefahren an den Gleisen aufgeklärt. Die Kinder hatten auch die Möglichkeit, ein Einsatzfahrzeug der Bahnpolizei kennenzulernen. Die größte Überraschung für die Kinder waren die Diensthunde der Bahnpolizei. „Ron“, der Diensthund, suchte nach verlorengegangenen Gegenständen und spürte einen versteckten Ball auf. Anschließend schauten sich die Kinder die Bahnpolizeiwache an. Außerdem bekam die Gruppe die Möglichkeit, an einer Führung durch den Hundertwasserbahnhof teilzunehmen. An drei darauf folgenden Tagen setzten sich die Kinder weiterhin mit der Kunst Hundertwassers auseinander. Der

Morgenkreis wurde entsprechend gestaltet. In Gesprächen und beim Betrachten des Bildbandes vom Uelzener Bahnhof wurde der Besuch reflektiert. Eine goldene Kugel als Symbol begleitete die Kinder dabei. Nach dieser Einstimmung bekamen die Kinder die Möglichkeit, in Einzel- und Gruppenarbeit, ihre Eindrücke auf Papier zu bringen. Mit lebhaftem Interesse und großer Ausdauer entstanden sehr schöne Bilder, unter anderem mit dem Titel „Wenn das Gold vom Himmel fällt“. Die Bilder sind derzeit im Kindergarten ausgestellt. Dieses interessante Projekt bereitete den Kindern viel Freude.

Marion Knauer und Heike Zandt



Es wurde heiß im Kindergarten!

Dass Feuer eine gefährliche Sache ist, wissen die Kinder der Altershomogenen Gruppen des DRK-Kindergarten Suderburg. Aber was mach ich, wenn's brennt? Wen ruf ich an? Hilft die Feuerwehr auch Katzen von Bäumen?

Diese und viele andere Fragen brannten den Kindern beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Suderburg auf den Zungen. Truppführer Sebastian Schlemmer und sein Team Dorothee Schröder, Hermann Müller jun. und Carsten Beyer löschten dabei den Wissensdurst der Kinder.

Die Feuerprofis zeigten, dass die Feuerwehr nicht immer was zu löschen hat, sondern auch hilft, wenn es um Mensch- & Tierleben geht, wie z.B. bei Verkehrsunfällen oder Umweltschäden.

Nachdem Sebastian Schlemmer in voller Einsatzbekleidung, samt Atemschutzgerät, ein echtes Feuer bekämpft hatte, konnten die Kinder selbst einmal in die Rolle des Feuerwehrmanns.

(Text: Sebastian Schlemmer, Bilder: DRK KiGa Suderburg)



Leserbrief

Geht die Rieselwiese am Wasserlehrpfad in die Binsen?

Die mit viel Aufwand und Geld, auch aus Töpfen der Europäischen Union, nach dem historischen Vorbild des sogenannten Suderburger Rückenbaus hergestellte Rieselwiese am Elmenstieg scheint seit ihrer Eröffnung in einen Dornröschenschlaf gesunken zu sein.

Vielleicht wurde die Technik der Wiesenberieselung schon einmal gezeigt, aber seitdem scheinbar nie wieder. Egal wann man an diesem Anschauungsobjekt vorbeikommt, die Bewässerungstechnik wird nicht demonstriert, kein Wasser fließt. Die Zu- und Ablaufgräben versumpfen und wachsen allmählich mit den sauren Gräsern und

Kräutern zu, die laut Erläuterungstafeln vor Ort durch die spezielle Bewässerungstechnik eigentlich vermieden werden sollten. Ob auf den Wiesenrücken oder den Gräben, überall Binsen, den unfruchtlichen Anzeigern von stehender Nässe im Boden.

Ist dieses eigentlich wichtige und anschauliche Beispiel ehemaliger Suderburger Kulturbautechnik eines jener typischen Projekt, über deren Folgekosten zur Instandhaltung niemand nachgedacht hat.

So jedenfalls, wie sich das Projekt am Elmenstieg präsentiert, ist es keinen Ausflug wert. JE



SPD Gerdau: Überlasst die komplizierten Verwaltungsgeschäfte lieber den Fachleuten...

Nach der letzten Gerdauer Gemeinderatssitzung im Januar hat sich die SPD-Fraktion an das Amt für Finanzen und Kommunalaufsicht des Landkreises mit der Bitte gewandt, die Rechtmäßigkeit des Beschlusses über den Ausbau des Triftweges in Bohlsen (Mitwirkungsverbot) und die Anwendung der Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Gerdau zu überprüfen.

Zur Erinnerung: die Gerdauer SPD-Fraktion hatte im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2003 beantragt, die bestehende Satzung zu aktualisieren und beim Triftwegausbau anzuwenden. Das hätte bedeutet, dass die anliegenden Landwirte wenigstens einen kleinen Teil der Gesamtkosten hätten übernehmen müssen, zumal der Ausbau dieses Weges (Auflastung auf mindestens 11 t pro Achslast) vorwiegend der Landwirtschaft dient. Dieser Antrag wurde damals mit 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen bei Stimmgleichheit abgelehnt.

Außerdem bemängelten die SPD-Ratsvertreter, dass bei der Abstimmung über den Ausbau des Triftweges 2 Ratsmitglieder, die landwirtschaftlichen Flächen an diesem Weg haben, mit abgestimmt haben.

Die Kommunalaufsicht antwortete der SPD, dass eine bestehende Satzung angewendet werden muss (nach vorheriger Aktualisierung) oder sie muss per Beschluss außer Kraft gesetzt werden, denn lt. Nieders. Gemeindeordnung besteht für die Gemeinden keine Rechtspflicht, Anliegerbeiträge zu erheben. Wenn eine Gemeinde „im Geld schwimmt“, was bei der Gemeinde Gerdau ganz sicher nicht der Fall ist, mag das sinnvoll sein.

Die Gemeinde hatte mehr als 4 Monate Zeit, die bestehende Sat-

zung der aktuellen Rechtslage anzupassen. Das schaffte die Gemeinde Suderburg im vergangenen Jahr in 2 Monaten.

Diese Satzung hätte man übernehmen und entsprechend anpassen können.

Die Mehrheit im Gerdauer Gemeinderat hat das nicht gewollt (auch nicht die beiden Ratsmitglieder, die Anlieger des Triftweges sind). Die Ratsherren und -damen, die für die Aufhebung der Satzung gestimmt haben, werden in wenigen Jahren, (wenn die Gemeinde Gerdau durch die Auflage der Kommunalaufsicht gezwungen wird, ihre eigenen Finanzmittel aufgrund schlechter Finanzlage auszuschöpfen,) wieder eine Satzung beschließen müssen. Dann wird der Wähler sie fragen, weshalb die Anlieger ihres Dorfes dann bezahlen müssen, die Triftwegsanlieger aber finanziell verschont blieben.

Alle Ratsmitglieder wissen, dass etliche Gemeindestraßen, die in einem schlechten Zustand sind, erneuert werden müssen. Die 50-%ige Bezuschussung aus EU-Mitteln gibt es nicht ewig. Mit dieser Finanzierung ergänzt durch Anliegerbeiträge ließen sich viele Wege instandsetzen. Hier sollte die Gemeinde schnell zugreifen, zumal dies auch der heimischen Bauwirtschaft hilft.

Wenn die öffentlichen Zuschüsse wegfallen, wird ein Straßenre-

High-tech auf der Haut...

von Dr. Jürgen Wrede

Sommer, Sonne, Sonnenbrand (Sonnenallergie, Hautkrebs?) – nun geht es wieder los mit der Überlegung, ob man sich eincremen muss und welcher Lichtschutzfaktor richtig ist. Schließlich gilt braun sein immer noch als attraktiv und gesund, andererseits weiß man um vorzeitige Hautalterung und diverse Hautschädigungen bei intensivem Sonnenlicht.

Keine Frage, man sollte die Problematik ernst nehmen. Die Wissenschaft hat enorme Fortschritte gemacht hin zu erprobten, hervorragend wirkenden Produkten, nicht zuletzt aus dem Zwang heraus, dem rasant zunehmenden Hautkrebs bei Menschen auf der südlichen Erdkugel wirkungsvoll zu begegnen (Stichwort Ozonloch).

Bekannt ist die schädigende Wirkung des unsichtbaren Lichts, nämlich der UV-A- und der UV-B-Strahlung. Der Schweregrad ist allerdings noch abhängig von dem Hauttyp, dem sie sich zuordnen müssen: Der Rotblonde ist weitaus stärker gefährdet als der dunkelbraune Mensch mit schwarzem Haar.

Hier möchte ich Ihnen kurz den Wirkmechanismus der Sonnenschutzmittel erläutern und Sie anleiten, Ihren persönlichen Lichtschutzfaktor zu errechnen:

In einer guten Sonnenmilch sind chemische und physikalische Filter enthalten. Chemische Filtersubstanzen können die schädlichen UV-Strahlen umwandeln entweder in langwellige sichtbare Strahlung oder in Infrarotstrahlung – beides verträglich für unsere Haut. Physikalische UV-Filter dagegen bestehen aus sehr kleinen Partikeln mit reflektierender und streuender Wirkung. Solche Mikropigmente sind extrem winzig (unter 30 nm), wodurch sie das sichtbare Licht nicht beeinflussen und somit auch nicht weiß auf der Haut aussehen. Man verwendet mikrofeines Titandioxid und Zinkoxid – nach einem äußerst aufwendigem Herstellungsprozess.

Ihren Lichtschutzfaktor können Sie wie folgt bestimmen:

Ordnen Sie sich zunächst einer der vier Hauttypen zu mit der üblichen Eigenschutzzeit:

Typ 1: Sehr heller Teint, rotblond, Sommersprossen 10 Minuten

Typ 2: Blond, helle Haut, helle Augen, wird wenig braun 20 Minuten

Typ 3: Braunes Haar, mittlerer Teint, wird gut braun 30 Minuten

Typ 4: Schwarzes Haar, dunkle Augen, dunkler Teint 45 Minuten



Nun nehmen Sie die Zeit in Minuten, die Sie im Sonnenlicht verbringen wollen und dividieren Sie die Zahl durch die Hauttypminuten.

Ein Beispiel:

Ich möchte morgens um 9 Uhr an den Strand gehen und mich bis 13 Uhr bräunen.

Ich bin also 4 Stunden = 240 Minuten in der Sonne.

Wenn ich mich zum Typ 2 zuordne, dann rechne ich einen notwendigen Lichtschutzfaktor von 12 aus (240 : 20 = 12).

Zugegeben, alles klingt ein wenig theoretisch und kompliziert. Wie wär's: Kommen Sie doch gerne in unsere Apotheke und lassen Sie sich von uns beraten – gemäß unserem Motto: ...helfen, wo immer wir können!

paratur für die Gemeinde und dann wohl auch für die Anlieger wesentlich teurer.

Zur Frage des Mitwirkungsverbotes schreibt die Kommunalaufsicht, dass die im Gemeinderat vertretenen Anlieger des Triftweges bei der Abstimmung nicht mitwirken durften. Trotz einer anders lautenden Nachricht aus dem Innenministerium bleibt die Kommunalaufsicht bei ihrer Ansicht.

Der Gemeinderat Gerdau ist gut beraten, wenn er beschließt, die manchmal sehr komplizierten Verwaltungsgeschäfte von den Fachleuten im Rathaus Suderburg durchführen zu lassen. Das hätte den Nebeneffekt, dass die Gemeinde Gerdau dabei auch noch Geld spart.

Boßel-Tour in Dreilingen

Zu der schon traditionellen Boßel-Tour hat auch in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Dreilingen eingeladen. Die vom Festausschuß organisierte Tour führte die Teilnehmer über den alten Stadtweg und den Eimker Weg nach Neuhaus-Brück und über den Wiesenweg wieder zurück nach Dreilingen. Selbst die geübten „Boßler“ hatten so ihre Probleme mit den teilweise schlechten Wegeverhältnissen. Unterwegs gab es Kaffee und Kuchen und der kurzweilige Tag klang mit einem gemütlichen Grillen am Feuerwehrgerätehaus aus.



Feuerwehrest in Gr. Süstedt

Am Samstag, dem 28. Juni 2003 findet unser nun schon traditionelles Feuerwehrest statt.

Es wird – wie immer – mit einem Kinderfest beginnen.

Anschließend erwarten wir die Kameraden der Feuerwehren aus Linden, Stadorf, Gerdau, Bargfeld und Barnsen, sowie eine Abordnung unserer befreundeten Feuerwehr aus Siedegrieben in der Altmark zum Ummarsch. Dabei werden wir vom Turner-Blasorchester Ebstorf begleitet.

Während dieses Ummarsches durch unser geschmücktes Dorf wird einem Alterskameraden ein Ständchen gebracht.

Anschließend findet in der Festhalle auf dem Hof von Eckhard Meyer der Kommers statt.

Eine große Tombola mit bekannt wertvollen Preisen ist vorbereitet. Es gibt auch Kaffee und Kuchen

Der Abend steht im Zeichen einer Disco für Jung und Alt.

Festprogramm:

14.00 Uhr Kinderfest
15.30 Uhr Empfang der Wehren, anschl. Ummarsch - Tombola - Kaffee und Kuchen
16.15 Uhr Kommers mit Blasorchester
21.00 Uhr Disco für Jung und Alt

Sonntag

ab Frührschoppen.
11.00 Uhr Dabei wird gegrillt.

Impressum

DIE ZEITUNG

Herausgeber Andreas Paschko

Nächster Erscheinungstermin:

Ende Juni 2003

Redaktionsschluß

24. Juni 2003

Anzeigenannahme:

PAPALAPAP

Bahnhofstr. 47, 29556 Suderburg

Tel. (05826) 989-35, Fax 989-31

eMail: Info@DieZeitung4you.de

Senden Sie Ihre Beiträge bitte per eMail an

info@DieZeitung4you.de

Fotos bitte immer als separate Datei mitschicken!!!

Bestnote

„sehr gut“!

Ein Spitzenreiter bei Stiftung Warentest: Der Buderus Brennwert-Wandheizkessel Logamax plus GB 112-19 mit der Testnote „sehr gut“. Mehr erfahren Sie über unsere Brennwertserie Logamax plus bei Ihrem Heizungsfachmann.

STIFTUNG WARENTEST
SEHR GUT
In Test 14 Gasbrennwertkessel
test 11/2000



Logamax plus GB 112-19

A COHRS

Meisterbetrieb für Gas - Heizung - Sanitär

Blumenstraße 7
29556 Suderburg
Tel. (05826) 8242 - Fax 7214

BESTATTUNGSHAUS



KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen

Wir sind jederzeit für Sie da

Suderburg · Tel. (0 58 26) 297
OT Bahnsen · Zum Rahn 2

Die kompetente Alternative!

Meisterhaft
auto reparatur

- Ihr Partner in Dreilingen -

Wartung und Reparatur aller Kraftfahrzeug-Marken

- fachkompetent
- zuverlässig
- preisgünstig

Hol- und Bringdienst

Thomas Schröder · Kfz-Meisterbetrieb
Bahnsener Straße 6 · 29578 Dreilingen

Tel. (0 58 26) 72 73



125 Jahre Freiwillige Feuerwehr: Das Jubiläumsfest in Räber

Die Jubiläumstage 13. - 15. Juni 2003 der Freiwilligen Feuerwehr rücken immer näher.

Am 13. Juni geht es mit einem Kaffeetrinken für jedermann und anschließendem Spaziergang durch die Natur und Landschaft des Renaturierungsgebietes Räberspringtal los, bevor um 20.00 Uhr der öffentliche Festkommers im Festzelt mit dem Feuerwehrmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Eschede und vielen Gästen aus nah und fern startet.

125 Jahre Freiwilligen Feuerwehr Räber - 25 Jahre freundschaftlich kameradschaftliche Verbindung zur Freiwilligen Feuerwehr Eigeltingen am Bodensee. Ortsbrandmeister Thomas Meyer wird dazu von der Feuerwehr Eigeltingen 40 Kameraden mit Ihren Partnern begrüßen. Der weitere Höhepunkt des Abends ist das Wasserfeuerwerk auf dem Räberspringsee, welches vom THW Uelzen ausgerichtet wird.

Der Samtgemeindefeuerwehrtag mit den Leistungswettbewerben der 14 Feuerwehren der Samtgemeinde Suderburg startet mit dem Empfang der Wehren um 11.30 Uhr am folgenden Sonnabend, dem 14. Juni. Ab 13.00 Uhr werden die Wettkampfgruppen und

die Jugendfeuerwehr ihren Leistungswettbewerb absolvieren.

Für die Kinder: Luftballonweitflug, Hüpfburg.

Ein besonderer Höhepunkt an diesem Tage ist das Heißluftballonfestival mit 14 Heißluftballons vor der Waldkulisse unmittelbar am Festplatz mit dem großen Festzelt. Das 500 Personen umfassende Festzelt des Unternehmens Mantau/Pöls bietet am Abend ausreichend Platz für den großen Festball mit der bekannten 5-Mann-Kapelle Vis-à-vis. Bevor jedoch getanzt wird, wird die Siegerehrung gegen 18.00 Uhr stattfinden und gegen 18.30 Uhr werden bei entsprechender Wetterlage die 14 Heißluftballons starten. Noch sind wenige Plätze frei.

Interessenten können sich melden bei dem Feuerwehrekameraden Karsten Meyer, Tel.: 05826-880747.

Nach Rückkehr wird die Ballontaufe gemeinsam auf dem Festplatz durchgeführt; der Höhepunkt ist ein zünftiges Ballonglühen vor der Waldkulisse.

Der Sonnabend Abend steht voll unter dem Motto „Tanzen bis die Ballons glühen“; rechtzeitiges Erscheinen sichert auf jeden Fall noch Plätze im Festzelt.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends sind die Verlosungen der verschiedenen Hauptpreise, die in der nächsten Ausgabe der AZ vorgestellt werden.

Der Sonntag, der 16.06.2003, steht im Zeichen des Jubiläumsfestgottesdienstes mit Frau Pastorin Heike Burkert und dem Posaunenchor aus Suderburg und Eimke. Anschließend wird die Verleihung der Hochwassermedaille an die Feuerwehrekameraden aus der Samtgemeinde Suderburg durch den Samtgemeindebürgermeister Alfred Meyer in Anwesenheit des Oberkreisdirektors Dr. Theodor Elster sowie des Kreisbrandmeisters Hans-Jürgen Hildebrandt und des Gemeindebrandmeister Günther Schröder mit Begleitung des Feuerwehrmusikzuges Suhlendorf erfolgen.

Mit einem gemeinsamen Fröhlichen Brunch und dem Feuerwehrmusikzug Suhlendorf endet das Jubiläumswochenende.

Schützenfest in Eimke

Die Regentschaft von König Hans-Heinrich Kuhlmann geht zu Ende.

Wer wird die neue Königswürde wohl übernehmen?

Am 22. Juni wird unser Bürgermeister das Geheimnis lüften.

Am letzten Juni-Wochenende, 28./29.06.2003 wartet das traditionelle Volks- und Schützenfest mit viel Gewohntem, aber auch ganz viel Neuem auf. Wer will sich eine/oder mehr Überraschung(en) schon entgehen lassen?

Schützen, Schausteller und Festwirt werden für kurzweiliges Vergnügen sorgen. Weinfreunde kommen an ihren Gaumen kitzelnden Tropfen, ein großes Tortenbuffet lockt die Kaffeetrinker und auch für die Kinder wird jede Menge geboten, so z.B. Sonntag ab 15.00 Uhr große Kinderbelustigung. Und ganz viel mehr.

Das Wetter spielt mit, einem Spitzen-Schützenfest steht nichts im Wege, wenn eine riesige Besucherschar zum Schießstand findet. Kommen, Mitfeiern, Lachen... wir freuen uns!!!!

Senden Sie Ihre Beiträge per eMail an
info@DieZeitung4you.de

Volks und Schützenfest in Eimke 22./28+29. Juni 2003

Sonntag, den 22.06.2003

14.00 bis 17.00 Uhr Königsschießen im Heesterknick, Bieraus-schank, Bratwurst, Kaffee und Kuchen

18.00 Uhr Königsproklamation

Samstag, den 28.06.2003

13.00 Uhr Antreten zum Abholen der neuen Könige am Hotel Wacholderheide

14.30 Uhr Ausschießen einer Ehrenscheibe und Kaffee und Kuchen, Große Tombola

15.00 Uhr Taubenstechen der Kinder, 8-11 Jahre

17.00 Uhr Proklamation des Kinderkönigspaars

20.00 Uhr Siegerehrung Taubenstechen Großer Festball im Hotel Wacholderheide mit allen Bürgern der Gemeinde Eimke, Freunden und Bekannten.

Sonntag, den 29.06.2003

9.00 Uhr Katerfrühstück für alle Bürger im Hotel Wacholderheide

12.30 Uhr Antreten und Empfang der auswärtigen Gäste am Hotel Wacholderheide

13.30 Uhr Ausmarsch zum Festplatz

14.00 Uhr Ausschießen einer Ehrenscheibe Kaffee und Kuchen, Große Tombola

15.00 Uhr Umfangreiche Kinderbelustigung

16.00 Uhr Preisverteilung Tombola

17.00 Uhr Ende der Schießwettbewerbe mit anschließender Preisverteilung.

Elke Mantau

Festzeltbetriebe

Vermietung · VIP-Zelte
Ausstellungszelte · Bewirtung

Inh. M. Pöhls, Tile-Hagemann-Str. 16, 29525 Uelzen
Telefon (05 81) 1 49 60, Mobil (01 70) 4 43 52 67

PROGRAMM

Freitag, den 13. Juni 2003

16.00 Uhr Kaffeetrinken im Festzelt zum 125-jährigen Jubiläum in Räber,
anschließend Wanderung durch das Renaturierungsgebiet Räberspringtal (Feucht-biotop / Erlenbruch / Moor / Bohlensteg etc.)
20.00 Uhr Öffentlicher Jubiläums-Festkommers der Freiwilligen Feuerwehr Räber mit dem Feuerwehrmusikzug Freiwillige Feuerwehr Eschede
anschl. Wasser-Feuerwerk auf dem Räberspringsee

Sonnabend, den 14. Juni 2003

11.30 Uhr Empfang der Wehren mit Spielmannszug Hösseringen - Alte Dorfstraße / Bruchweg - Ummarsch zum Festplatz mit dem Spielmannszug Hösseringen
12.30 Uhr Beginn Leistungswettbewerbe der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Suderburg
parallel Leistungswettbewerbe der Jugendfeuerwehren - Mittagessen und Kaffeetafel im Festzelt - Platzkonzert Spielmannszug Hösseringen und Fanfarenzug Suderburg
ca. 17.30 Uhr Siegerehrung
ca. 18.00 Uhr Start der Heißluftballons - bei entsprechender Wetterlage - (Aufbau erfolgt nachmittags zeitgleich mit den Wettbewerben am Ende des Festplatzes)
20.00 Uhr Tanz „Bis die Ballons glühen“ mit der allseits bekannten und beliebten 5-Mann-Band „Vis-à-vis“

Höhepunkte des Abends:

- Gemeinsame „Ballontaufe“
- „Ballonglühen“ vor der Waldkulisse

Verlosung der Hauptpreise

Sonntag, den 15. Juni 2003

09.30 Uhr Festgottesdienst im Festzelt der Kirchengemeinden Eimke, Gerdau und Suderburg mit dem Chor Räber und dem Posaunenchor Bahnsen
Die Predigt hält: Frau Pastorin Heike Burkert aus Suderburg
anschl. Verleihung der Hochwasser-Medaille des Landes Niedersachsen mit dem Feuerwehrmusikzug Suhlendorf
ca. 11.00 Uhr gemütlicher Fröhlicher Brunch mit Katerfrühstück und Ausklang der Jubiläumsveranstaltung mit Feuerwehrmusikzug Suhlendorf

Alle Tage freier Eintritt !

Im Ausschank:



35 Jahre Patenschaft der Gemeinde Eimke mit dem 5. Panz.Gren.Lehr.Bat 92 Munster

Anlässlich des 35 jährigen Patenschaftsjubiläums luden die Kameraden der 5/92 ihre Patengemeinde aus Eimke zu einem Vergleichsschiessen am Simulator für Handfeuerwaffen, Panzerfaust und Marder ins Batallion nach Munster ein.

14 Eimker aus Gemeinderat, Vereinen und Verbänden machten sich auf den Weg nach Munster und verlebten einen interessanten und geselligen Tag bei der Patenkompanie. Während eines gemeinsamen Frühstücks wurden die Gäste durch Hauptmann Sturm begrüßt und durch HFW Dörlemann mit dem Tagesablauf vertraut gemacht.

Überrascht wurde Eimkes Bürgermeister D.-W. Amtsfeld, in dem man ihn für sein über 20 jähriges Wirken in und um die Patenschaft zum „Ehregrenadier“ der 5. Kompanie ernannte und ihm als sichtbares Zeichen ein Barett der Patenkompanie überreichte. Bürgermeister Amtsfeld bedankte sich bei den Kameraden der 5/92 für das langjährige gute Miteinander und die vielen gemeinsamen Aktionen die diese Patenschaft 35 Jahre lebendig gehalten hat und in der Zukunft beleben soll.

Das anschließende Vergleichsschiessen wurde mit dem Gewehr G36, dem Maschinengewehr MG 3, sowie der Panzerfaust 3 am Simulator AHSAP durchgeführt. Ein Schiessen ohne scharfe Munition, Ziele mit Projektoren in ein Gelände projiziert, Originalwaffen mit elektronischer Trefferanzeige. Der Vorteil dieses Simulatorschiessens liegt in der Sicherheit und in der Kostensparnis der scharfen Munition.

Unter der professionellen Leitung von OFR Henkel fanden spannende Wettkämpfe in der Soldaten- und Gästewertung statt. In der Soldatenwertung siegte FW Voutta, nach einem Stechen mit der Pistole P8 vor OFR B.Müller.

Erstauulich waren die Schießleistungen der Gäste aus Eimke, die ansonsten nur mit Sportwaffen umgehen. Sie standen den Solda-



ten in nichts nach. Es siegte Ingo Uhlemann vor Dirk-W. Amtsfeld.

Parallel zum Vergleichsschiessen bestand die Möglichkeit, unter der Leitung von HFW Schünnemann mit dem Ausbildungsgerät-Simulator Schützenpanzer Marder zu schießen. Weiterhin wurde der Schützenpanzer Marder 1A3 vorgestellt und erklärt.

Ein geselliger Abend bei Grilltem und dazu gehörigen Ge-

tränken rundete diesen gelungenen Tag bei unserer Patenkompanie ab.

Unser Dank gilt den Kameraden der 5/92 aus Munster, die dazu beigetragen haben, dass alles so perfekt funktioniert hat, in der Hoffnung wieder einmal so eine Veranstaltung mit erleben zu dürfen.

UNS EIMKERN HAT ES GUT GEFALLEN!

Ehrenscheiben für das Ehepaar Martin und Christa Kruggel

Als gute Schützen sind die Eheleute Kruggel auch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt, schließlich hat Martin Kruggel in den 80-ziger Jahren über 10 Jahre das Amt des Vereins-Schießsportleiters ausgeübt.

Hier hat er nicht nur Verwaltungsarbeit geleistet sondern auch vielen Alt- und Jungschützen die Kunst eines jeden Schützen beigebracht, mit einem Schuss aus einem Gewehr das Zentrum einer Zielscheibe, eine 10, zu treffen.

Beim Anschießen des Schützenvereins Hamerstorf gelang nun Martin Kruggel und seiner Ehefrau Christa der große Wurf. Gut vorgelegt, aber ergebnisgleich mussten beide Schützen in ihren Wettkampfklassen ins Stechen. Danach hatte bei den Männern Martin Kruggel die Nase vorn vor Hans-Heinrich Jahns. Bei den Damen besiegte Christa Kruggel nach 2-maligem Stechen Birgit Wolter aus Hamerstorf.

Alter Brauch ist es, dass die Schützenkameraden vor dem Wohnhaus der Gewinner zum Scheiben annageln antreten, so geschehen vor dem Haus in den Twieten 8. Beide Scheiben, mit verschiedenen Tiermotiven von Jürgen Plaumann gestaltet, zieren nun eine Innenwand in der Wohnung von Martin und Christa Kruggel.

Weitere Ergebnisse: Ehrenscheibe der Jugend: Sebastian Doemlang, Wanderteller Luftgewehr: Horst Bartelt, KK-Pokal: Birgit Wolter, Maibester LG + KK: Horst Bartelt, Walter-Claus-Ritterpokal: Sigurd Krüger, Vorstandspokal: Wilfried Kruggel, Kompanie-Vergleich: 1. Kp. vor 2. Kp., KK-Ranglistenschießen 2002: Wilfried

Kruggel vor Hermann Müller jun..

Hamerstorfer Schützen sind vielseitig: Am 1. Juni findet eine „Königswanderung“ statt. Ab Graulingen, dem Residenzort der Hamerstorf Majestät Hans-Heinrich Peters und seiner Ehefrau Christa, werden rund 14 km, d.h. ca. 17500 Schritte, durch das riesige Waldgebiet bis in den Nachbarkreis nach Unterlüß marschiert, um dem Vizekönig des Hamerstorf Schützenvereins, Hans-Heinrich Jahns, einen „kleinen Staatsbesuch“ abzustatten. Teilweise wird auf alten historischen Wegetrassen marschiert, z.B. auf dem Alten Postweg Lüneburg - Celle.

Und auch dieses schon vormerken: Am 5. und 6. Juli wird das Hamerstorf Schützenfest gefei-

ert. Vor allem für den Sonntag sind alle Kinder aus Suderburg und Umgebung mit Eltern und Großeltern eingeladen mit Blumenbögen oder Blumenstöcken am Festumzug durch Hamerstorf teilzunehmen. Danach findet das nun schon bekannte familienfreundliche Kinderschützenfest statt.

Horst Bartelt, Schützenhauptmann



Hamerstorfer Schützen bei Kruggels zum Scheiben annageln angetreten



Siegerehrung vor dem Schützenhaus



Festliche Gedenksteineinweihung

Am Freitag, den 16.5.03, fand in Ellerndorf die feierliche Einweihung eines Gedenksteins statt. Erinnern soll der Gedenkstein an das 800-jährige Bestehen von Ellerndorf, gleichzeitig dient er als Wegweiser zur Ellerndorfer Wacholderheide. Vorbereitet und durchgeführt wurde die Feier von der Dorfgemeinschaft Ellerndorf.

Neben zahlreichen Ellerndorfern waren auch der Bürgermeister der Gemeinde Eimke, Dirk-Walter Amtsfeld, sowie Damen und Herren des Gemeinderates Eimke als geladene Gäste erschienen.

Nach einem Sekttempfang und einleitenden Grußworten der Dorfvorsteherin, Sigrid Constantin, und des Bürgermeisters, feierten die anwesenden Gäste bei Freibier und Würstchen bis Mitternacht. Sigrid Constantin erläuterte den Werdegang von der ersten Idee bis zur Aufstellung des Gedenksteins und erklärte die Bedeutung des als Gravur am Gedenkstein befestigten „Wappens“. Aufgestellt wurde der Gedenkstein von Mitbürgern aus Ellerndorf und Eimke. Günther Perlick spielte auf seiner Ziehharmonika bis zum Anbruch der Dunkelheit Volkslieder und sorgte so für eine gemütliche Stimmung.

Thomas Baltz

Niemann Thraede Suchy

Tischlerei Linden GmbH

OT Linden 23 · 29593 Schwienau
Tel. (05822) 94 170 · Fax 94 17 17

www.nts-tischlerei.de

Fenster, Türen, Rolläden, Möbelbau
Einbauküchen, Wintergärten
Treppen, Parkett, Reparaturen



E-Junioren der SG Böddenstedt-Gerdau im neuen Outfit

Dank der Firma Landmaschinen + Traktoren Alfred Scheidel, Holxen, hat die E-Junioren Fußballmannschaft der Spielgemeinschaft Böddenstedt-Gerdau ein neues Outfit erhalten. Die in der 1. Kreisklasse der E(9)-Jugend spielende Mannschaft trat die laufende Saison mit neuen Trikots an, die vom Inhaber Andreas Scheidel, aus Holxen gesponsort wurden. Die Mannschaft und ihr Trainer, Paul-Gerhard Müller, bedanken sich ganz herzlich bei Fa. Scheidel.

In der Mannschaft spielen: Justin Reeger, Lukas Müller, Hauke Rosenfeld, Johannes Schorling, Tobias Weiss, Dominik Schulz, Michael Freese, Torge Burlatis, Dustin Borbe, Lutz Schlaphof, Lukas Köbler

Martin Brinckmann
Zimmerermeister

Individuelle Gartenhäuser
Carports, Pergolen
Lauben, Pavillons
Wintergärten
Anbauten



Ihr Fachmann für historisches Fachwerk

Hamerstorfer Str. 1 29556 Suderburg 05826 / 200 mbrinckmann@t-online.de

Schützenkönig 2003 vom SC Suderburg ist Ingo Zittlau

Der SC-Suderburg hat einen neuen Schützenkönig. Ingo Zittlau schaffte den goldenen Schuß und wurde im Rahmen der großen Schützenveranstaltung im Gasthaus Müller (Spiller) von der Bürgermeisterin Christel Beplate-Haarstrich zum neuen Schützenkönig 2003 proklamiert.

Einen Tag zuvor fand auf dem Schießstand in Hösseringen das Königsschießen statt. Die Ergebnisse wurden natürlich geheim gehalten und dem 1. Vorsitzenden Uwe Bodenbach in einem verschlossenen Umschlag übergeben und durfte erst am Tag der Proklamation von der Bürgermeisterin geöffnet werden.

Vorsitzender Uwe Bodenbach konnte auf der sehr gut besuchten Festveranstaltung zahlreiche Abordnungen befreundeter Vereine und Gilden begrüßen, unter ihnen die Schützengilde Groß Oesingen, den Schützenverein

Einmke, den Schützenverein Hamerstorf und den Schootenring Hösseringen sowie erstmalig Vertreter der Burschenschaft „Erica“ aus Suderburg. Besonders herzlich begrüßte Uwe Bodenbach die Bürgermeisterin Frau Christel Beplate-Haarstrich, den Bürgerkönig Friedhelm Schulz und die zu dem Zeitpunkt noch amtierende Schützenkönigin 2002, Michaela Meyer. Michaela Meyer eröffnete mit ihrem Mann den Ballabend mit einem Ehrentanz.

Bis zur Proklamation, die um 21.30 Uhr angesetzt war, herrschte eine knisternde Spannung. Unter großem Beifall kündigte dann die Bürgermeisterin Frau Beplate-Haarstrich den neuen Schützenkönig 2003 an. Ingo Zittlau, sichtlich überrascht, freute sich sehr über diesen Erfolg. Für die Unterstützung der vielen Verpflichtungen stehen ihm zwei erfahrene Adjutanten, Klaus Middendorf und Dieter Meyer, zur Seite. Ingo Zittlau erwähnte in seinen Grußworten, dass er als König und dieses war mehr scherzhaft gemeint, nun ja alles bestimmen könne. Er freute sich aber auf das Königsjahr, das er gerne mit Unterstützung seiner Frau Reinhild wahrnehmen wird und wünscht sich vor allen Dingen eine harmonische und mit viel Freude verbundene Amtszeit.



Den Seniorenteller errang Klaus Middendorf. Für viel Spaß sorgte auch in diesem Jahr wieder das Show-Rahmenprogramm, das diesmal von der Jazz-Tanzgruppe aus Wieren und von den ElbtalElchen aus Neu-Darchau gestaltet wurde. Große Resonanz fand auch die Tombola, die mit vielen tollen Preisen in Form von Gutscheinen



Der neue Schützenkönig Ingo Zittlau rechts, Bürgermeisterin Christel Beplate-Haarstrich mitte, 1. Vorsitzende Uwe Bodenbach links.

verschiedener Firmen, ausgestattet war. Der Losverkauf durch die Bürgermeisterin und dem Bürgerkönig fand so großen Anklang, dass die Lose in kurzer Zeit restlos verkauft waren. Den Hauptpreis, einen Reisegutschein im Wert von 300 Euro, gewann Alfred Braun vom SV Hamerstorf. Mit dem Duo Kristall wurde bis zum frühen Morgen das Tanzbein geschwungen. Ein schönes Fest ging viel zu schnell zu Ende.

Das am Vortag stattgefundene, schon traditionelle Schießen um die Kaiserwürde (hier dürfen nur ehemalige Könige teilnehmen), konnte Volker Niemann für sich verbuchen.



SC-Veranstaltung

Traditionsgemäß hat der Vorjahresschützenkönig immer den Auftrag, einen Ausflug oder besonderen Tag zu organisieren. Michaela Meyer hat sich etwas besonderes einfallen lassen. Die Mitglieder lassen sich gern überraschen, denn der Ablauf des Tages ist bis dahin nicht bekannt. Mit Hilfe einer Lostrommel wurden die Mitglieder in



mehrere Paare eingeteilt. Jedes Paar bekam einen verschlossenen Umschlag, dieser durfte erst dann geöffnet werden, wenn die Aufgabe zu lösen war. Punkt 14.00 Uhr gingen alle Mitglieder vom Treffpunkt des 1. Vorsitzenden los, um zur Lösung der 1. Aufgabe zu gelangen. Anlaufpunkt war die Gärtnerei Starke in Suderburg, hier sollte ein Paar einen Blumenstrauß für die Vorjahreskönigin binden und für die anderen Personen Getränke besorgen. Der Firmenchef wußte nichts davon, deswegen war sehr viel Überzeugungskraft notwendig, um zum Ziel der Aufgabe zu gelangen. Die schwierigste Aufgabe konnte im Penny-Supermarkt gelöst werden, an der Kasse wurde mit den Kunden

und den Kassiererinnen das Lied, per Mai ist gekommen“ gesungen. Schuhe putzen, Straße fegen und vieles mehr, Aufgaben, die für eine gute Stimmung sorgten, konnten gelöst werden. Ein dickes Lob an die Suderburger Bürgerinnen und Bürger, die den Spaß einfach mitmachten. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Grillen im Schützenhaus Hösseringen war ein schöner Tag viel zu schnell beendet.

SC-Ehrung

Besondere Ehrung für zwei Schützen des S.-C. Suderburg anlässlich der 50. Jahresdelegiertenversammlung des Kreisschützenverbandes Uelzen in Ebstorf. Reinhild Zittlau erhielt eine besondere Auszeichnung für die erhaltene Bronzemedaille bei den Landesverbandsmeisterschaften in Hannover im KK-Wettbewerb 50 m Auflage sowie für die Qualifizierung und gute Platzierung bei den Dt. Meisterschaften in Dortmund (2002).

Ingo Zittlau erhielt die besondere Verdienstnadel des KSV-Uelzen in Bronze für seine intensive Tätigkeit als Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Presse. Insbesondere kommen hier auch die besonderen Verbindungen zu der örtlichen Presse zum Ausdruck.

SC-Erfolge

Zwei Schützen des Schützenclub Suderburg v. 1969 werden den Kreisschützenverband bei den Landesverbandsmeisterschaften in Hannover vertreten.

Reinhild Zittlau, Kreismeisterin 2003 im Wettbewerb KK-Auflage 50 m und Kreismeisterin 2003 Luftgewehr Auflage -Seniorenklasse A

Dieter Meyer 2. Platz bei den Kreismeisterschaften 2003 im Wettbewerb KK-Auflage 50 m haben für den 19. und 20. Juni 2003 eine Einladung zu den Landesverbandsmeisterschaften in Hannover erhalten und hoffen, den Kreisverband und natürlich auch den Verein erfolgreich vertreten zu können. Reinhild Zittlau hatte im Jahr 2002 die Bronze-Medaille für KK-Auflage 50 m gewonnen.



Sport Jongleure Dreilingen - Sportabzeichenverleihung 2002

Mit 98 Sportabzeichen im Jahr 2002 konnte wieder eine deutliche Steigerung des Vorjahresergebnisses erzielt werden.

Im Rahmen des Sportabzeichenwettbewerbes des Landkreises Uelzen wurden die Sport Jongleure auf dem Sportehrentag im Februar dieses Jahres in Bad Bevensen in allen vier Wertungsgruppen ausgezeichnet. In der Wertung der Vereine bis 250 Mitglieder und in den Bereichen Schüler, Jugend und Frauen wurde jeweils Platz 2 erreicht. Eine besondere Auszeichnung erhielten die Sport Jongleure für das beste Ergebnis auf Kreisebene im Familiensportabzeichenbereich mit 12 Familien. Dies spiegelt auch insbesondere das Familienkonzept des Vereines wieder, da durch die verschiedenen sportlichen Angebote, wie Jonglieren, Gymnastik, Fit Dance, Laufreff, Walking und Kinderturnen alle Familienmitglieder angesprochen werden.

41 Erwachsene, 16 Jugendliche und 41 Schüler/innen legten die Prüfung ab.

Folgende Teilnehmer erfüllten die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen:

Erwachsene

BRONZE: Sven Grobecker, Anja Meyer, Helga Munstermann, Almd Rischer, Bettina Schaluppa, Ruth Schröder, Frauke Waltje / **BRONZE Wh.:** Jana Johannes / **SILBER:** Arne Gade / **SILBER Wh.:** Susanne Ebeling, Imke Gade, Jendrik Johannes, Dirk Meyer, Dörte Riemer / **GOLD:** Renate Holst, Manfred Wehran, Renate Wehran / **GOLD Wh.:** Petra Brokmann (6), Heide Dollase (6), Christina Fisahn (6), Gabriele Grobecker (6), Ulrich Schwieger (6), Hildegard Winter (6), Gisela Grüntjens (7), Ines Grobecker (8), Marianne Hamama (8), Elisabeth Johannes (8), Brunhild Schwieger (8), Winfried Schwieger (8), Uwe Ehing (9), Klaus-D. Johannes (11), Dirk Schröder (12), Pedro Brandt (16), Volker Ebeling (16), Eckhard Dollase (18), Rudolf Gade (18), Manfred Heuer (18), Rosemarie Heuer (18), Wilhelm Johannes (26) / **GOLD mit Zahl 10:** Volker Fisahn, Theo Grüntjens

Jugend

BRONZE: / Saskia Grobecker, Ronja Grumbrecht, Viola Hené, Jan Riemer, Jan Schachtschneider, Thomas Waltje / **SILBER:** Jobst Böttger, Johanna Jacobi, Susanne Schaluppa / **GOLD:** Ulf Ehing, Florian Schwieger, Meike Schwieger / **GOLD Wh.:** René Holst, Timm Riemer, Sina Wehran / **GOLD 5:** Julia Johannes

Schüler/innen

BRONZE: Katharina Adebahr, Lena Baltz, Janine Berdin, Julia Christensen, Felix Ebeling, Lena Ferchau, Annika Gierschner, Simon und David Gutfleisch, Mayleen Hamama, Laura Heinrich, Laura Jacobi, Sarina Kehe, Annika Leip, Annika Löbnitz, Katharina Mayer, Nina Meding, Ann-Christin Mühlberg, Svenja Noske, Sarina Nowak, Rebekka Richter, Pauline Rischer, Christina Schaal, Rebekka Scheinflug, Joke und Jonna Schwank, Marleen Schwieger, Ann-Kathrin Thaysen, Lisa Verworren, Susanne Waltje, Finja Wellmann / **SILBER:** Timo Schröder / **GOLD:** Insa Ehing, Magali Hené, Saskia Lange, Thea Meyer / **GOLD Wh.:** Annika Grobecker, Melvin Hamama, Jessica Klocke / **GOLD 5:** Malcolm Hamama.

Besonders zu erwähnen sind hier die beiden jüngsten Teilnehmer Mayleen Hamama und Felix Ebeling, die im Alter von 6 Jahren die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt haben.

Folgende Familien waren erfolgreich an der Familiensportabzeichenaktion beteiligt:

Fam. Ebeling aus Einmke (3 Mitgl.), Fam. Schröder aus Dreilingen (3) und Fam. Waltje aus Uelzen beteiligten sich das erste Mal am Familiensportabzeichen. Wiederholt dabei sind Fam. Ehing aus Einmke (3), Fam. Hamama aus Suderburg (4), Fam. Riemer aus Ellerndorf (3), Fam. Wehran aus Bargfeld (3), Fam. I. Grobecker aus Einmke (4), Fam. Gade aus Dreilingen (3), Fam. W. Schwieger aus Dreilingen (3), Fam. U. Schwieger aus Dreilingen (4), Fam. Johannes aus Dreilingen (4).



Die Urkunden und Pokale wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung an die Teilnehmer ausgehändigt. Die Termine zur Vorbereitung und Abnahme für das Sportabzeichen im Jahr 2003 werden in Kürze an alle Mitglieder und Interessierte bekannt gegeben.

Elisabeth Johannes

wela

Suppen - Soßen - Würzen

Vertretung:

A. Wulschläger

Hauptstr. 18 · 29581 Gerdau

Tel. (0 58 08) 4 47 · Fax 16 16

Diesdorfer

Fruchtsäfte
und Fruchtweine

mittwochs & samstags
auf dem Uelzener Wochenmarkt

- Lieferung frei Haus -

25 years friendship VfL Suderburg - Haslemere Town YFC

Zur 25. Begegnung waren über Ostern wieder 40 Sportsfreunde aus Haslemere (Südengland) nach Suderburg gereist. Unter den Gästen waren auch die Familie Daynes mit ihrem Sohn Bobby. Durch die verwandtschaftliche Beziehung von Edith Daynes zu Billy Sebeke, ist dieser Austausch dadurch ins Leben gerufen worden.

Bobby Daynes war einer der Jugendlichen, die seinerzeit zum ersten Treffen, damals noch mit einer Mannschaft in drei PKW's, nach Suderburg kamen. Das Organisationsteam hat mit der Unterstützung von Trainern und Betreuern der Fußballjugendabteilung und den betroffenen Eltern der D- und C-Jugend ein Programm für diese Jubiläumswoche aufgestellt.

Unsere Freunde wurden am Donnerstag vor Ostern im Vereinsheim am Tannrähm mit einem Imbiss in Empfang genommen. Nach der Quartierverteilung trafen sich am Abend die englischen Betreuer mit ihren deutschen Gastgebern schon zu dem traditionellen ersten Meeting im Pub „Harald's Flat“. Dabei lernten sich die „Neuen“ und die „alten Hasen“ bei Gesprächen schnell etwas kennen.

Karfreitag nachmittags haben sich alle zu Spielen auf dem Tannrähm getroffen. Bevor alle Anwesenden zu einer Schweigeminute für Billy Sebeke aufgerufen wurden, würdigte Bobby Daynes mit



2 Wochen vor Ostern bekam ich ein Anruf aus Haslemere, wer denn die beiden Mannschaftsplaketten und den Hauptpokal hätte. Darauf antwortete ich: „natürlich wir in Suderburg oder habt ihr diese in den letzten Jahren wieder einmal mit eurem Vereinsnamen versehen können?“ Da wir ja nun auch gute Gastgeber sind, haben wir unsere

Freunde beide Spiele gewinnen lassen und somit sind die Plaketten und der Hauptpokal mit auf die Reise nach England gegangen. Hoffentlich fragen sie im nächsten Jahr nicht wieder. Während des Nachmittags wurde dann noch eine Spende von beiden Vereinen incl. einer kleinen Sammlung auf dem Sportplatz für die Arbeit

der Frühförderung der Lebenshilfe Uelzen an Mitarbeiter der Frühförderstelle übergeben. Die Frühförderstelle bedankte sich vor kurzem noch einmal schriftlich dafür. Vor einigen Jahren hatten sich beide Organisationsteams geeinigt, statt einem großem gegenseitigem Gastgeschenk die Kosten dafür zusammen zu legen und das Geld dann in dem jeweiligen Land einer entsprechenden Institution zu spenden.

Natürlich wollten wir unseren englischen Freunden auch zeigen, dass wir auch gewinnen können. Vor dem gemeinsamen Essen am Abend zeigte sich dann beim Kegeln, dass die Engländer besser bei „ihrem Kegeln“ mit einer nicht ganz so runden Kugel und den noch von Hand aufzustellenden Kegeln bleiben sollten.

Das Wetter über Ostern ließ es zu, dass wir kurzentschlossen das geplante Hallenturnier am Ostermontag in Wredestedt auf das Sportzentrum verlegten. Die dadurch resultierende Flexibilität des Grillteams stellte Hartmut Sroka und Helge Blum mit ihren Helfern unter Beweis. Am Montagabend war es dann soweit. Die eigentliche Geburtstagsfeier im Schützenhaus Hamerstorf. Der Beginn verzögerte sich etwas, da der Vorsitzende der Freunde aus Haslemere, Andy Brine, gerade an diesem Abend etwas länger brauchte um sich zu präparieren. Vielleicht ließ er für sich noch

einmal seine letzten 20 Jahre Austausch Revue passieren, denn an diesem Abend sollte die Hauptorganisation dieses Austausches im VfL und auf englischer Seite in andere Hände gelegt werden. Nach der Begrüßung, den Grußworten der Bürgermeisterin, Christel Beplate-Haarstrich, mit der Übergabe einer Urkunde an Andy Brine, den Grußworten des Vertreters des Kreisjugendfußballs und unseres 1. Vorsitzenden, Lothar Deutschmann, führte eine Mädchenbauchtanzgruppe ihre Tänze zu orientalischer Musik vor. Auch der Hauptpokal wurde an die Mannschaftsführer der beiden siegreichen Teams aus Haslemere übergeben. Nach der Übergabe der Organisation an Bernd



Schulz und Werner Marienfeld vom VfL sowie Gary Travis und Kym Hooker vom HTYFC brachten Thomas und Torsten, unter dem Motto „englischsprachige deutsche Kultur“ mit ihrer Darbietung alle zum Lachen.

Am Dienstag ging es mit zwei Bussen nach Wolfsburg ins Badeland. Dort konnten alle für drei Stunden die Badelandschaft genießen. Nach der Mittagspause am Bus ging es dann zur Besichtigung der Volkswagenarena. Anschließend konnte dann noch eine Trainingseinheit der Bundesligamannschaft des VfL Wolfsburg auf dem angrenzenden Trainingsplatz beobachtet werden. Außerdem gab es die Möglichkeit vor Trainingsbeginn von den vorher eintreffenden Spielern Autogramme zu holen.

Am Abend waren dann noch einmal alle Eltern im Vereinsheim zu einem gemeinsamen Meeting mit den englischen Betreuern eingeladen. Beim Anschauen der Fotos von vergangenen Treffen, wurden auch entsprechende Erinnerungen wach, über die der ein oder andere noch so einiges beizutragen hatte.

Am Mittwochmorgen, noch nie war es so früh wie heute, fuhren unsere Freunde wieder in Richtung England.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Gastgebern für die Unterbringung, allen Eltern und Jugendbetreuern für ihre Unterstützung während dieser Woche bedanken. Ohne diese Hilfe kann so ein Austausch nicht organisiert werden.

Harald Cohrs



ein paar Worten in englischer und deutscher Sprache unseren verstorbenen Billy Sebeke. Bei den anschließenden Spielen konnten alle beteiligten Jugendliche Preise vom Freizeitanzug bis zum Anstecker gewinnen. Am Abend trafen sich dann einige Erwachsene bei Lothar in Räber zu einer gemütlicher Runde.

Am Ostersamstag war Familientag und man hat viele Engländer mit ihren Gastgebern im Heidepark Soltau gesehen. Andere waren mit ihren Gästen nach Hamburg zur Hafen- oder Stadtrundfahrt oder in die Speicherstadt gefahren. Selbst in Berlin wurden VfL-er mit ihren Gästen aus Haslemere gesichtet. Der abendliche Besuch der div. Osterfeuer durfte auf dem Programm der Engländer natürlich nicht fehlen.

Der Ostersonntag begann für alle mit einem Gottesdienst in der Suderburger St. Remigius Kirche. Frau Pastorin Burkert hatte dazu auch Passagen in englischer Sprache vorbereitet. Nach dem Gottesdienst hat der Präsident des HTYFC, John Hatchell, mit Frau Burkert über eine Spende gesprochen. Der Fußballclub aus England möchte eine Sitzbank spenden, die an Billy Sebeke erinnern soll.

Zum Grillen auf dem Tannrähm traf man sich dann ab 12.00 Uhr. Anschließend wurden dann die Hauptspiele der beiden Jugendmannschaften durchgeführt. Dazu ist noch folgendes zu bemerken: ca.



Laufen im April

Am ersten Sonntag im April war der VfL Suderburg beim 17. Südheide-Volkslauf, der mit ca. 750 Aktiven sehr gut besetzt war, stark vertreten. So starteten neben den 11 Läufern auch 9 Wanderer unter der Leitung von Gerd Bühring.

Die Läufer erzielten folgende Ergebnisse: Im 5-km-Lauf war Helmut Leßmann, M70, der älteste Teilnehmer und belegte in seiner AK Platz 1; Annegret Sterneck, W60, Pl. 2. Siegfried Olschewski, M60, Pl. 3. Benita Sulkowski, W60 - 5km Walking, insges. 3. Pl. (ohne Alterswertung). Im 10-km-Lauf errang Andrea Krumbek, W30, bei ihrem ersten Start über diese Strecke den 1. Platz in einer sehr guten Zeit von 47:33 Minuten.

Im „Elitelaufl“ über 20 km erwies sich Hartmut Kaiser, M50, als der schnellste unseres Vereins mit Platz 3 in 1:30:30 Std.; es folgten Fritz Lange und Dr Peter Borm, beide M50, auf den Plätzen 4 und 5 und den Zeiten 1:32:24 und 1:32:28 Std. Es folgte Friedhelm Schulz, M40, Pl. 12 in 1:33:56 Std. Unsere Frauen der W50: Elke Lange und Angelika Junghans-Borm holten die Plätze 1 und 2 in 1:43:47 bzw. 1:44:49 Std. (In Hermannsburg erfolgte die Alterswertung nach 10-Jahresklassen). Dieser Lauf war für die Langstreckler u.a. eine Vorbereitung für den HH-Marathon.

Ein Höhepunkt dieses Jahres war für viele Langstreckenläufer die Teilnahme am 18. Hamburg-Marathonlauf am Sonntag nach Ostern. Unter den ca. 20.000 Marathonist starteten auch 8 Aktive vom VfL Suderburg. Sie hatten sich im letzten Halbjahr sehr intensiv auf dieses Ereignis vorbereitet und erreichten darum das Ziel in guten Zeiten. Das Wetter war wolkig, leicht windig und nicht zu warm, also für die Läufer recht günstig. Folglich würde dabei von den Männern ein neuer Streckenrekord aufgestellt - Als einziger „Inliner“ aus unserem Verein bewältigte Jürgen Sebecke die Strecke in 1:50 Std. Von unseren Läufern war Henry Brammer, M35, der Schnellste in 3:35 Std. Die weitere Reihenfolge unserer Aktiven: Fritz Lange, M55, in 3:53 Std. wenige Sekunden vor Thomas Schmidt, M35 in 3:53 Std.; Friedhelm Schulz, M45, in 4:02 Std.; Elke Lange, W50, in 4:03 Std.; Dr. Peter Borm, M55, in 4:11 Std. und Angelika Junghans-Borm, W55, in 4:20 Std..

Natürlich wird neben weiteren Auswärtsstarts auch an jedem Sonnabend an der Lauftréfhütte am „Elmensteg“ zum gemeinsamen „Traben“ durch das schöne Hardautal gestartet. Wer neu mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Läufe im Mai.

Beim ersten Lauftréff im Mai wurden die Marethonläufer, die in Hamburg erfolgreich über diese lange Strecke gelaufen sind, geehrt. An diesem Tage waren leider nur das Ehepaar Elke und Fritz Lange anwesend, die aber traditionell und symbolisch auch für die anderen Marathonis gelobt wurden. Zudem wurde Elke Lange der Wanderpokal für erfolgreiche Marathonläufer von Martina Borchard, die ihn 2001 gewonnen hatte, und dem Lauftréffleiter Helmut Leßmann überreicht (s. Foto von Hartmut Kaiser). Im Mai wurden besonders viele auswärtige Langlauf-Veranstaltungen von Aktiven des VfL Suderburg-Lauftréffs aufgesucht. Der Höhepunkt war diesmal die Teilnahme von 3 Mannschaften am Marathon-Staffellauf im Deutschland-Cup in Seesen im Harz. Die Organisation für die 30 Mann/Frau starke Suderburger Gruppe lag weitgehend in den Händen von Fritz Lange. Für das leibliche Wohl während dieser zeitlich aufwändigen Veranstaltung hatten überwiegend die Lauftréff-Frauen gesorgt. - Die Suderburger hatten, verstärkt durch 3 befreundete Aktive aus Westerwehe eine Frauen-, eine Gemischte und eine Männerstaffel an den Start gebracht. Wie aus den nachstehenden Ergebnissen zu entnehmen ist, mußten einige Läuferinnen und Läufer in zwei Staffeln nacheinander starten. Es war jeweils eine 7033m lange Wendepunktschleife, auf der erhebliche Steigungen zu überwinden waren, zu durchlaufen. Gut betreut und unterstützt durch die mitge-reisten Fans des Lauftréffs haben alle Aktiven die Strapazen wohlbehalten über-

standen. Die Männer-Mannschaft lief in der Besetzung: Dr. Jürgen Wrede, Jürgen Hoffmann, Thomas Behnke, Timo Bartelt, Dr. Peter Borm und Fritz Lange eine Zeit von 3:19:55 Std und landete auf Platz 14. (von ca. 40 Staffeln) Eine Gemischte Mannschaft mit Elke Lange, Horst Bartelt, Dr. Jürgen Wrede, Andrea Krumbek, Jürgen Hoffmann und Thomas Behnke benötigte 3:33:18 Std. und belegte Platz 18. Unsere Frauen-Mannschaft mit Andrea Krumbek, Angelika Junghans-Borm, Lilo Lühring, Silke Jüchert, Elke Lange und Christin Jüchert erreichte nach 3:38:20 Std. mit Platz 2 der Frauen das Ziel. Eine eindrucksvolle von Horst und Timo Bartelt erstellte Fotodokumentation kann beim allsonnabendlichen Lauftréff bewundert werden. - Beim Abendvolkslauf in Bienenbüttel waren wir 9-fach vertreten; u. a. über 10,2 km mit Martina Borchardt 1. Pl. in W50; Andrea Krumbek 1. Pl. in W30, des weitern Michael Gaede Pl. 7 in M40; Fritz Lange Pl. 3 in M55; Timo Bartelt Pl. 5 in M20; Horst Bartelt Pl. 4



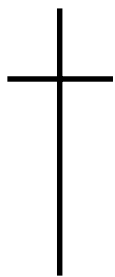
in M60, Johannes Lemmermann Pl. 2 in M65 sowie Hannelore Ferchau beim Walking. - Letztgenannte startete auch über 10 km Walking im Rahmen des Hannover-Marathons. - Im Volkslauf in Bergen/Celle errang Johannes Lemmermann über 10 km Pl. 2 in M60. - Zum Dorfmarker Volkslauf traten Martina Borchardt über 10 km und Johannes Lemmermann über 5 km an und errangen jeweils den 1. Platz in ihren Altersklassen. - In Salzhäusen traten unsere Walkerinnen Benita Sulkowski, W65 und Hannelore Ferchen, W40 über 5 km an und errangen die Plätze 1 und 3. - Beim dies-jährigen Ilmenaulauf in Bad Bevensen waren wir nur mit 6 Aktiven vertreten, da wir am Vortage überwiegend bei der Matathon-Staffel in Seesen im Einsatz waren. Im Halb-Marathon in Bad Bevensen kam Henry Brammer, M35 in der sehr guten Zeit von 1:33:57 Std. auf Platz 2 während Michael Gaede, M40 in 1:41 Std. Pl. 4 belegte. Im Lauf über 10 km errangen Martina Borchardt, W50 Pl. 1 und Andrea Krumbek, W30 Pl.3. Die Walkerinnen Benita Sulkowski und Hannelore Ferchau belegten die Pl. 1 und 3 in ihren Altersklassen. - Zum Störlauf in Itzehoe traten Timo und Horst Bartelt über 10km an und kamen in dem starken Feld nach 50 bzw 54 Minuten ins Ziel. - Hartmut Kaiser und Karsten Otto liefen gemeinsam mit 5800 weiteren Langstrecklern die Halbmarathonstrecke von 21,1 km des Rennsteiglaufes im Thüringer Wald über Stock und Stein. Nach 1:50:55 Std. erreichten Beide gemeinsam das Ziel. Für Hartmut bedeutet das in seiner AK M50 von 387 Startern Pl. 106 und für Karsten, M45, von 461 Pl 159. - da sieht man auch, daß der Platz in Relation zu der Teilnehmerzahl bedacht werden müßte. - Warum in die Ferne schweifen: in unserer unmittelbaren Nähe gibt es einen kleinen „Rennsteiglauf“, nämlich den „Drawehn-Höhenweg-Lauf“ im Kreis Lüchow-Danzenbrg über eine recht schwierige Strecke von 35 km. Hier trat eine Gemischte Staffel unseres Lauftréffs an. Die einzelnen Abschnitte waren 9, 11 und 15 km lang. Martina Borchardt, Johannes Lemmermann und Michael Gaede benötigten für diesen sehr hügeligen Kurs u. a. über den „Hohen Mechtin“ 2:50:15 Std. und kamen damit auf den 2. Platz der gem. Staffeln..

Der Mai wird enden mit der Teilnahme von 7 unserer Aktiven am Lauf „Willstedt bei Nacht“ über 10 km. - das liegt zwischen Rotenburg und Bremen.

Natürlich wird auch weiterhin am „Elmensteg“ an jedem Sonnabend um 17.00 Uhr zum gemeinsamen Laufen, Walken oder Wandern durch das schöne Hardautal gestartet.

Neuinsteiger sind herzlich willkommen.

Traueranzeigen



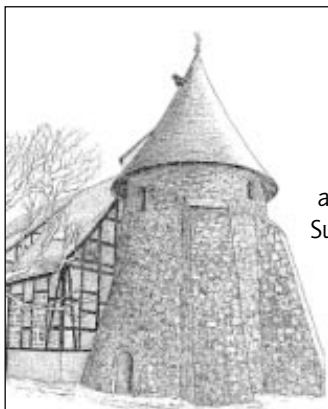
Nachruf:
Der Stammtisch
Alte Herren Suderburg
trauert um

Günter (Kalli) Peiser

In stiller Trauer:
Peter, Manfred, Günter, Edgar, Lutz, Klaus, Horst,
Ernst, Manfred, Willi, Werner und Lothar

Ferner die Wirtsleute von Guschis Eck Irmgard und Hans-Jürgen.

Danksagungen



Für die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Konfirmation

am 4. Mai 2003, in der St.-Remigius-Kirche
Suderburg, möchten wir uns, auch im Namen

Tobias Foth
Paul Gardemann
Christian Meyer
Michael Winkelmann

Nicole Betzold
Lies-Marie Claren
Alexandra Dammann
Carolin Düver
Stefanie Fischer
Janina Gerth
Sarah Gäbler

Carolin Klawzinski
Mira Leskien
Wiebke Nowak
Nora Sest
Sabine Starke
Nina Wendt
Ania Wiechel

Simon Becker
Steffen Becker
Janek Behn
Martin Bernd
Alexander Constantin
Patrick Düver
Georg Grocholl
Julian Hendeß
Patrick Heuer
Christopher Lindenthal
Niklas Sasse
Julian Schonschek
Benjamin Schüssler
Emanuel Wettengel

Anne-Kathrin Bodenbach
Marina Burmester
Katharina Ernst
Sarah Gaede
Julia Kassebaum
Lena Köllner
Nora Küttel
Franziska Müller

Kleinanzeigen

Asiatischer Student u. Studentin suchen Arbeit in Suderburg oder Uelzen. eMail: m-equadix@stud-sud.fhnon.de oder Tel. (01 72) 4 02 39 41

Schnäppchen! Suderburg: Attraktive 2-Zi-ETW, Bj. 96/97, 62 qm Wfl., mod. EBK, Bad/WC, gr. Balkon, Keller u. Grg, von privat, Preis VS Tel. (0 58 32) 12 71

Handy gefunden! Am 20.5. in der Hauptstraße Nähe Tanktreff. Bitte melden oder abholen bei Beplate-Haarstrich Tel. (0 58 26) 73 46

Suche winterfesten Unterstand für Wohnmobil zu sofort Tel. (0 58 26) 82 16

Suderburg: 2-Zi.-Wohnung EBK, frei ab 1. 7. 2003 Tel. (0 162) 9467124 o. 88 05 25

2-Zimmer-WHg zu vermieten 53 m² groß, Einbauküche, sonniger Balkon, sep. Abstellraum, Wannenbad, Kaltmiete 225,- Euro + Nbk, 2 MM Kautions Tel. (0 58 26) 2 84

Schlauchboot mit Pumpe 2,30 x 1,20 m zu verkaufen. 5 Jahre alt, selten gebraucht, VB 150,- Euro Tel. (01 62) 390 39 39

Suchtselbsthilfegruppe in Suderburg

für Betroffene und Angehörige.

Treffpunkt freitags um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der St.-Remigius-Kirche.

Auf Wunsch auch Einzelgespräche und Hausbesuche. Telefon/Fax (0 58 26) 84 20 eMail: SHGSud@aol.com

Kopien

macht man im

PAPALAPAP
Paschko's Papierladen

Bahnhofstr. 47
29556 Suderburg
Tel. (05826) 9 89-33
eMail:
info@papalapap.de

Veranstaltungsprogramm 2003 der Verkehrsvereine Gerdautal und Hardautal

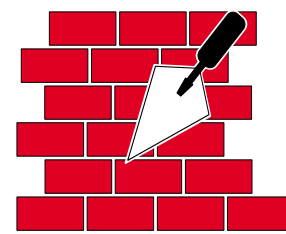
- 25. Juni Radtour zur Esterholzer Schleuse ca. 60km
- 09. Juli Wassererlebnispfad (WEP), Rad-Wanderung ca. 26 km
- 16. Juli Wanderung in Räber unter Führung von Förster Groffmann
- 24. Juli Radtour nach Melzingen und Ebstorf
- 06. A ug. Radtour nach Holdendstedt (Schloßbesichtigung)
- 13. Aug. Radtour nach Müden zum Laurentiusmarkt
- 21. Aug. Radtour nach Bokel in die Heide
- 28. Aug. Radtour zur Ellerndorfer Wacholderheide
- 04. Sept. „Heideklänge“ Liedabend mit den Chören aus der Region.
- 10. Sept. Wassererlebnispfad (WEP), Rad-Wanderung
- 18. Sept. Radtour zum Fliegerhorst nach Faßberg
- 24. Sept. Pilzwanderung
- 09. Okt. Pilzwanderung

Terminkalender Juni/ Juli 2003

- 08. Gerdau 9.30 Uhr, Festlicher Abendmahlsgottesdienst zum Pfingstsonntag mit Posaunenchor, St. Michaeliskirche
 - 08. Hösseringen 8.30 Uhr, Freiluftgottesdienst zu Pfingsten am Hardausee, St. Remigius-Kirche
 - 09. Gerdau 9.30 Uhr, Festgottesdienst zum Pfingstmontag mit Posaunenchor, St. Michaeliskirche
 - 09. Suderburg 9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, St. Remigius-Kirche
 - 11. Hösseringen „Plattdütsch an ´n Kamin“ im „Haus am Landtagsplatz“, avends halvig acht
 - 12. Bahnsen Gruppenabend im Gasthaus Dehrmann, Landjugend Gerdau-Eimke
 - 13.-15. Räber Feuerwehrfest zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr Räber
 - 14. Dreilingen Dorffest
 - 14. Räber Samtgemeinde-Feuerwehrtag in Räber
 - 14. Suderburg Königsschießen der Kyffhäuser Kameradschaft, 12.30 Uhr im Feldhaus
 - 14.+15.Hösseringen „Messerschmieden“ für Fortgeschrittene mit Nils Holloh im Museumsdorf
 - 15. Bohlsen Vorschießen, Schützenverein
 - 15. Eimke Silberne Konfirmation, Kirchengemeinde Eimke
 - 15. Gerdau 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation, St. Michaeliskirche
 - 16. Suderburg Vereinsmeisterschaft SpoPi, jeweils Montags beim Übungsschießen (bis 30.06.2003), SC-Suderburg
 - 19. Suderburg Mehrkampfabend und Aktion Sportabzeichen, VfL Suderburg, Sportzentrum
 - 20.-22. Bohlsen Schützenfest in Bohlsen
 - 20.-22. Suderburg Suderburger Volks- und Schützenfest
 - 21. Ellerndorf Pokalwettkämpfe „Alte Art“
 - 21. Hösseringen Grillnachmittag, SOVD
 - 22. Eimke Königsschießen
 - 25. Gerdau 15.00 Uhr, Seniorengottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kaffeetafel, St. Michaeliskirche
 - 25. Hösseringen Radtour zur Esterholzer Schleuse (ca. 60 km), Verkehrsverein
 - 28. Suderburg 11-18 Uhr Tag der offenen Tür an der FH Nordostniedersachsen in Suderburg
 - 28. Groß Süstedt Feuerwehrfest der Feuerwehr Groß Süstedt
 - 28.+29. Eimke Schützenfest
- Juli 2003**
- 02. Eimke Sprechtag der Kreisgeschäftsstelle im Hotel Wacholderheide in Eimke ab 15.45 Uhr, nur nach Voranmeldung, Sozialverband Deutschland
 - 02. Gerdau 15.00 Uhr, Bibelstunde im Pfarrhaus, 19.30 Uhr, Frauenkreis im Gemeindehaus, St. Michaeliskirche
 - 04. Suderburg 14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrhaus, St. Remigius-Kirche
 - 05. Bohlsen Thekenturnier
 - 05. Dreilingen Vereinsfest der Sportjongleure
 - 05. Eimke Musik und Dichtung zum „Jahr der Bibel“, Kirchengemeinde Eimke
 - 05. Hösseringen Grillfest, Gesangverein
 - 05.+06. Hamerstorf Schützenfest 2003 in Hamerstorf, Schützenverein

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

Elektro-Ginkowski

Bahnhofstraße 72 · 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 74 40 · Fax 84 40

eMail: elektro-ginkowski@t-online.de
homepage: www.elektro-ginkowski.de

Elektromeister
Elektroinstallationen, Antennenbau, Elektro-Haushaltsgeräte,
Kundendienst

KLAUTKE



FLEISCHERFACHGESCHÄFT
Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (0 58 26) 3 41

Unser Eintopf- und Suppenplan:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 11. 06. Tomatensuppe | 02. 07. Weiße Bohnensuppe |
| 18. 06. Nudelsuppe | 09. 07. Reissuppe |
| 25. 06. Möhrensuppe | 16. 07. Linsensuppe |

An folgenden Wochenenden bieten wir an:

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 13./14. 06. Räuberbraten | 04./05. 07. Schäferbraten |
| 20./21. 06. Trapperbraten | 11./12. 07. Zigeunerbraten |
| 27./28. 06. Heidjerbraten | 18./19. 07. Barbequebraten |

Bitte denken Sie an ein Gefäß!

Dankeschön

für die herzlichen Glückwünsche
und Geschenke zur kirchlichen Trauung.

Anja & Andreas Aubke
geb. Pelltret

Suderburg, im Mai 2003



- Elektro-Installationen
- Elektrogeräte u. Materialien
- Meß-, Regel- und Steuertechnik
- Antennenbau
- ISDN-Telefonanlagen
- EDV-Hardware-Reparaturen
- EDV-Netzwerke

Michael Gaede
staatl. gepr. Elektroservicetechniker
Heidekamp 17 • 29556 Suderburg
Tel./Fax: 05826 / 1269
Handy: 01 70 / 3475721
www.elektro-gaede.de